

ter demselben. Das Brennmaterial, hier Holz, wird horizontal eingeschoben, und die Flamme zieht dann durch den rost- oder gitterartigen untern Etagenboden hinauf in den Ofen. Auch hat ein solcher Feuerheerd zwey Oeffnungen senkrecht über einander. Zuerst wird, beym Vorfeuer, das Holz in die unterste eingelegt, nachher aber diese zugesetzt, und nur oben geschürt. In der untern Etage brennt man das glisirte Geschirr in der zweyten, das Biscuit, und zwar ohne Kapseln. Ein Brand dauert durchschnittlich 18 Stunden; und es gehen dazu anderthalb Klaftern Holz auf. Solcher Oefen sind 6 bey der Fabrik.

Eine Merkwürdigkeit, deren ich noch Erwähnung thun muß, ist die Anwendung der Zinkplatten statt der Kupfernen, zum Aetzen für Zeichnungen und Kupferstiche, welche Herr Manjack mit vielem Glücke versucht hat.

Von Proskau ist nur noch etliche wenige Meilen bis an die Gränze, so daß ich von hier aus, in kurzer Zeit, nach einer achtmonatlichen Abwesenheit, wieder im Königreiche Pohlen eintraf.